



Medienmitteilung

Nr. 01/2006

Bern, 01. Februar 2006

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Dezember 2005

Ende Dezember 2005 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 421 Personen. Darunter waren 27 135 Personen oder 21.3 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 30 Personen und einen Mehrwegzug von 113 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 143 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Dezember 2004 bei einem Sterbeüberschuss von 5 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 116 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 121 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Dezember 2004 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 352 Personen, darunter 27 235 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten (inklusive jährliche Bestandeskorrektur) auf 69 Personen (Schweizerinnen und Schweizer +169, Ausländerinnen und Ausländer –100 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 109 (56 Knaben und 53 Mädchen), darunter 31 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 139 Einwohner (60 Personen männlichen und 79 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 7 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Dezember 2005 zogen insgesamt 913 Personen nach Bern. Darunter waren 320 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 1 026 Personen. Darunter waren 320 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von 113 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 113 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung hoben sich Zu- und Wegzug auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 60 Personen.